

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 12.11.2019		
Beratungspunkt	Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018 und Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung		
Anlagen	2		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 7-034/19	Sitzung TA-ö	Datum 12.11.2019

Erläuterungen:**I. Jahresabschluss 2018 (Anlage 1)**

Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Jahresabschluss wurde vom Technischen Ausschuss als Betriebsausschuss vorberaten und wird dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 256.983,90 €.

Die kalkulierten und beschlossenen Gebührensätze betragen für das Wirtschaftsjahr 2018 beim Schmutzwasser 2,07 €/m³ und beim Niederschlagswasser 0,45 €/m².

Im Jahr 2018 wurde für 1.342.955 m³ 2.785.074,92 € Schmutzwassergebühr verrechnet (Vorjahr 1.443.254 m³ und 3.252.819,57 €). Die abgerechnete versiegelte Fläche betrug für das Jahr 2018 2.246.097 m² (Vorjahr 2.256.703 m²). Als Niederschlagswassergebühr wurden in 2018 1.009.522,55 € vereinnahmt (Vorjahr 1.195.272,45 €). Insgesamt beliefen sich die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren im Geschäftsjahr 2018 auf 3.794.597,47 € (Vorjahr 4.448.092,02 €). Das ergibt im Vergleich zum Vorjahr eine Wenigereinnahme von 653.494,55 €.

2. Investitionen des Anlagevermögens

Im Jahr 2018 beliefen sich die Investitionen auf eine Gesamthöhe von 1.935.142,03 €. Davon entfielen auf:

Regenüberlaufbecken	47.520,80 €
Kanäle	703.649,44 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	563,94 €
Fahrzeuge	0 €

Anlagen im Bau 1.183.407,85 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Wie in den Vorjahren konnte die Verschuldung auch im Wirtschaftsjahr 2018 weiter reduziert werden. Darlehensaufnahmen waren nicht notwendig. Die Darlehenstilgungen summierten sich insgesamt auf 672.306,15 €. Eine Rückführung des Trägerdarlehens war in 2018 nicht erforderlich.

Damit hat sich der Schuldenstand im Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt geändert:

Stand 31.12.2017	13.006.925,67 €
+ Darlehensaufnahmen 2018	- €
- Darlehenstilgungen 2018	672.306,15 €
Stand 31.12.2018	12.334.619,52 €

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung⁴ von: 545,42 €

Die Berechnung des Schuldenstands bezieht das Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb nicht mit ein. Das Darlehen belief sich zum 31.12.2018 auf 7.480.000 €.

II. Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018 (Anlage 2)

Nach § 16 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres, hier also bis zum 30.06. des Folgejahres, für das Wirtschaftsjahr aufzustellen und der Innenrevision zur örtlichen Prüfung gemäß § 111 Gemeindeordnung (GemO) vorzulegen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen.

Die Innenrevision hat den Jahresabschluss in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 GemO geprüft und das Ergebnis im beiliegendem Bericht zusammengefasst.

Im Ergebnis ergab die örtliche Prüfung keine Beanstandungen, die einer Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen. Entsprechend § 110 GemO wird daher abschließend bestätigt, dass

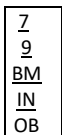
1. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
3. der Wirtschaftsplan eingehalten worden und
4. das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Dem Gemeinderat kann somit die Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 16 Abs. 3 EiGB empfohlen werden.

III. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Feststellung umfasst:

1.	Bilanzsumme	34.034.106,87 €
1.1.	davon entfallen auf die Aktivseite	
-	Anlagevermögen	31.744.067,29 €
-	Umlaufvermögen	2.290.039,58 €
-	Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €
1.2.	davon entfallen auf die Passivseite	
-	Eigenkapital	1.097.411,33 €
-	Empfangene Ertragszuschüsse	7.528.086,49 €
-	Rückstellungen	4.882.784,43 €
-	Verbindlichkeiten	20.525.824,62 €
1.3.	Jahresfehlbetrag	256.983,90 €
1.3.1.	Summe der Erträge	4.995.458,30 €
1.3.2.	Summe der Aufwendungen	5.252.442,20 €

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht der Innenrevision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2018 wird, wie unter Punkt III. aufgeführt, festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 256.983,90 € wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.
4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beratung: